

Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0351/2020						Datum: 01.10.2020			
Dezernat 4									
Verfasser:	erfasser: 66-Tiefbauamt					Az.: 66.20.10/We			
Betreff:									
Kreuzung Aachener Str./Mauritiusstr. – Umbau des Fußgängerüberweges zur Fußgänger Lichtsignalanlage									
Gremienweg:									
10.11.2020	Ausschu	ss für Stadtentwicklung und Mobilität		einstimmig	1	mehrheitl		ohne BE	
		_		abgelehnt]	Kenntnis		abgesetzt	
				verwiesen		vertagt		geändert	
	TOP	öffentlich		Enthalt	ltungen Gegenstimn			enstimmen	

Unterrichtung:

Die Verwaltung beabsichtigt den Fußgängerüberweg (FGÜ)/Zebrasteifen an der Kreuzung Aachener Str.(L98)/Mauruitusstraße/Lambertstr. durch eine Fußgänger-Lichtsignalanlage(LSA) zu ersetzen. Ziel ist eine regelkonforme und sichere Querungssituation im Zuge der Aachener Straße einzurichten.

Der Gehweg, der im Bestand auf einer Seite knapp 1,00 m breit ist, wird im Bereich der Fußgänger LSA auf 1,90 m verbreitert, was für eine größere Aufstellfläche der Fußgänger sorgt. Die dadurch entstehende Einengung der Fahrbahn ist über eine Länge von 12 m 5,55 m breit und ermöglicht nach wie vor den Begegnungsverkehr Pkw-Lkw. Die LSA Furt rückt einige Meter von der Kreuzung ab, so dass sich dort ein Pkw vor der Furt aufstellen kann. Damit die Kreuzung nicht von haltenden Kfz versperrt wird, wird vor der Kreuzung ein weiterer Haltebalken markiert. Um riskante Überholvorgänge an der Bushaltestelle vorzubeugen, wird hier eine durchgehende Mittellinie und absolutes Halteverbot im Bereich der Bushaltestelle angeordnet.

Im Zuge dieser Maßnahme wird auch der Gehweg der Mauritiusstraße im Kreuzungsbereich verbreitert, so dass die Mauritiusstraße senkrecht an die Aachener Straße anschließt. Die Furt wird mit taktilen Leitelementen versehen, die LSA ist mit Blindentaster und –summer ausgestattet und die Borde werden an der gesicherten Querungsstelle, sowie an den ungesicherten Querungsstellen der Lambertstraße und der Mauritiusstraße auf 3 cm abgesenkt. Um die Beleuchtung in diesem Abschnitt zu sichern, wird eine zusätzliche Straßenleuchte aufgestellt.

Die Kosten für die notwendigen Tiefbauarbeiten werden auf 52.000 € und die der Elektrotechnik auf 28.000 € geschätzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen somit bei 80.000 €.

Auszahlungsmittel stehen im Investitionshaushalt 2020 bei Projekt Q660003 zur Verfügung.

Es ist beabsichtigt die Arbeiten bis Ende 2020 zu beauftragen.

Anlage:

Lageplan Nr. 01.01./03.06.20/02.01

Historie:

Vorlage ist für die nächste Sitzung des Ortsbeirates angemeldet. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung des ASM mündlich unterrichtet.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine